DT Geschäftskunden

Aufsichtsratswahl am 12. Oktober 2023

Die Telekom steht blendend da!

Davon müssen auch die Beschäftigten profitieren!

Wir sind #FuerDichDa

DPVKOM
DIE FACHGEWERKSCHAFT

Liste Arbeitnehmervertreter

Kandidaten

Werner Reinermann (56)
Standort Dortmund
Telefonischer Account Manager (TAM) und Betriebsrat

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, da die Beschäftigten die wichtigste Kraft für den Erfolg des Unternehmens sind. Ich will die Interessen der Beschäftigten vertreten. Die Transparenz und die Mitbestimmung der Beschäftigten, muss gefördert werden. Ich möchte die Unternehmenskultur positiv beeinflussen.

Sascha Eggers (52)
Sales Steering II

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil mich die Arbeit des Aufsichtsrates interessiert. Ich will Entscheidungen, die für das Unternehmen getroffen werden, verstehen und Argumente aus der Arbeitnehmerperspektive einbringen.

Wolfgang Becker (52)
Accountmanager

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, um ein gewichtiges Wort zugunsten der Mitarbeiter zu ergreifen.

Ersatz-Kandidaten

Daniel Schikorra (62)
Freigestellter Betriebsrat

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil ich die Zufriedenheit der Mitarbeiter fördern will und mein Wissen und meine Erfahrung zum Wohle des Unternehmens und seiner Mitarbeiter einbringen will.

Helmuth Löwe (58)
Servicemanager

Ich kandidiere, weil ich im Aufsichtsrat die Stimme der Beschäftigten sein will. Die Beschäftigten, als wichtigste Kraft für den wirtschaftlichen Erfolg, stehen für mich im Mittelpunkt! Ich werde mich für eine angemessene Erhöhung der Löhne einsetzen.

Udo Bursch (56)
Servicemanager

Mitbestimmung auf allen Ebenen finde ich sehr wichtig. Daher möchte ich in Eurem Auftrag der Mitbestimmung im Aufsichtsrat ein Mandat geben.

Deine Stimme zählt!

Liste DPVKOM ankreuzen!

Wir sind #FuerDichDa

DPVKOM
DIE FACHGEWERKSCHAFT

Bundesgeschäftsstelle • Fränkische Str. 3 • 53229 Bonn
Telefon 0228.911400 • Fax 0228.91140-98
E-Mail: info@dpvkom.de • Internet: www.dpvkom.de

Grafik Titelseite: © Deutsche Telekom
Fotos innen: © DPVKOM, privat
Foto Rückseite: © Philip - stock.adobe.com

» Warum Aufsichtsratswahlen?

Aufsichtsratswahlen sind ein wichtiger Bestandteil der betrieblichen Mitbestimmung. Sie gewährleisten, dass die Interessen der Beschäftigten auch im Aufsichtsrat berücksichtigt werden.

Aufgaben des Aufsichtsrates sind unter anderem:

- die Arbeitsweise des Vorstandes zu kontrollieren,
- die Unternehmensergebnisse zu bewerten und
- die Vorstandsmitglieder zu berufen oder auch abzuberufen sowie
- die Vergütung des Vorstandes festzulegen.

Es sollten möglichst unterschiedliche Gewerkschaften im Aufsichtsrat vertreten sein, um unterschiedliche Interessen in das Gremium einzubringen und eine gewisse Kontrolle sicherzustellen.

Als Fachgewerkschaft für die Telekom kandidiert die DPVKOM für die Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsvertreter, weil wir uns für Folgendes einsetzen:

- Beteiligung der Beschäftigten am Erfolg des Unternehmens
- Erhalt der Standorte in Deutschland
- Meinungsvielfalt im Aufsichtsrat
- Beteiligung nicht nur einer Gewerkschaft im Aufsichtsrat

Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt den Rücken Eurer Aufsichtsratsmitglieder und macht dem Arbeitgeber deutlich, dass die Wahlbewerber einen großen Rückhalt in der Belegschaft haben.

» Wie wird gewählt?

Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt zwölf Mitgliedern. Die Kapitalseite und die Arbeitnehmervertreter haben jeweils sechs Sitze im Aufsichtsrat. Aufseiten der Arbeitnehmer werden drei Arbeitnehmervertreter, die aus dem Betrieb kommen müssen, zwei externe Gewerkschaftsvertreter sowie ein Vertreter der leitenden Angestellten gewählt. Dies bedeutet, dass jeder Mitarbeiter drei Stimmen hat.

Im Wahllokal oder bei der Briefwahl bekommst Du 3 Stimmzettel.

Wahlgang Arbeitnehmervertreter:

Wähle Liste 2
Kennwort:
DPVKOM - #FuerDichDa

Wir freuen uns, wenn Du die **Liste** mit dem **Kennwort: #FuerDichDa** ankreuzt.

Wahlgang Gewerkschaftsvertreter:

Wähle Liste 1
Kennwort:
DPVKOM - #FuerDichDa

Wir freuen uns, wenn Du die **Liste** mit dem **Kennwort: DPVKOM - #FuerDichDa** ankreuzt.

Wahlgang für die leitenden Angestellten:

Hierzu geben wir keine Empfehlung ab.

ACHTUNG: Wenn Du am 12. Oktober 2023 oder die letzten drei Wochen im September Urlaub hast, krank oder anderweitig verhindert bist, dann kannst Du beim Wahlvorstand am Standort die schriftliche Stimmabgabe **(Briefwahl)** beantragen. Grundsätzlich wird Briefwahl vom Wahlvorstand angeordnet.

Liste DPVKOM ankreuzen!

Wir sind #FuerDichDa

Liste Gewerkschaftsvertreter

Kandidaten

Karlheinz Vernet Kosik (61)
Referent für den Bereich Telekom in der Bundesgeschäftsstelle der DPVKOM, langjähriges Mitglied des Aufsichtsrates der tricontes360, Besuch von zahlreichen Seminaren für Aufsichtsräte.

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil ein unabhängiger Gewerkschafter die Interessen der Beschäftigten gut vertreten kann und dabei auch die Entwicklung des ganzen Konzerns im Auge hat.

Ralf Reinhardt (62)
Stellvertretender Regionalvorsitzender des RV Nord-Ost.
Ortsverbandsvorsitzender des OV Schwerin Wismar
Planer bei der Technik GmbH NL Ost in der passiven ATZ

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil ich als unabhängiger Gewerkschaftsvertreter die Interessen der Beschäftigten gut vertreten und dabei auch über den Tellerrand sehen kann. Dabei kann ich die Kompetenz meiner Gewerkschaft DPVKOM uneingeschränkt nutzen.

Ersatz-Kandidaten

Niels-Lund Trebitz (56)
Planer, teilfreigestellter Betriebsrat, DPVKOM-Bundessprecher der Betriebsräte

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil die Kolleginnen und Kollegen Tag für Tag einen super Job leisten. Ich möchte mit dem Aufsichtsrat Möglichkeiten erarbeiten, wie man wirtschaftliche Interessen mit den berechtigten Interessen der Beschäftigten vereinen kann. Denn nur motivierte und zufriedene Mitarbeiter liefern auch die gute Arbeit, die von der Geschäftsführung erwartet wird.

Manuel Kotte (44)
Stellvertretender DPVKOM-Bundesvorsitzender, Bundesgeschäftsführer

Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil mir das Thema Diversität sehr am Herzen liegt, denn dies gilt insbesondere auch bei der Wahl/Besetzung von Gremien wie dem Aufsichtsrat.
Durch meine jahrelange Erfahrung im Personal- und Finanzbereich bin ich sowohl fachlich geeignet als auch materiell und emotional unabhängig.

Die Gewerkschaftsvertreter sind unabhängig vom Arbeitgeber und bringen ihre Erfahrung aus der gewerkschaftlichen Arbeit ein. Sie haben Spezialisten und Fachleute der DPVKOM im Rücken, die bei Detailfragen weiterhelfen können.